

An
Ratsherr Rolf-Jürgen Bräer
Vorsitzender des
Ordnungs- und Verkehrsausschusses

Antrag

Radwegescouts
Antrag der SPD-Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr Bräer,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 28. März 2007 zu nehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der fahrradfreundlichen Stadt die Voraussetzungen für ehrenamtlich tätige Radwegescouts zu schaffen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit soll allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sein.

Sachdarstellung:

Zahlreiche private und öffentlich-rechtliche Radiosender bedienen sich freiwilliger Verkehrsbeobachter, die ihre Beobachtungen direkt an die Sendeanstalten melden, damit sie in die Verkehrsberichterstattung einbezogen werden können. Dabei liefern die Verkehrsbeobachter nicht nur Informationen über Staus, sondern auch über zusätzliche Gefahrenquellen wie etwa Fahrbahnschäden und verlorene Ladung auf den Autobahnen. Diese Angaben versetzen Polizei und Straßenwärter in die Lage, kurzfristig auf gemeldete Störungen reagieren und so oft schlimmeres verhindern zu können.

Düsseldorf ist seit kurzer Zeit Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und wird das Radwegenetz weiter ausbauen, was die Nutzung des Fahrrades im Alltagsverkehr weiter steigern wird.

Viele Fahrradnutzer fahren regelmäßig die gleichen Strecken und erkennen insbesondere negative Veränderungen zeitnah und können ihre Beobachtung unmittelbar an die zuständige Fachverwaltung weitergeben, damit entstandene Schäden kurzfristig beseitigt werden können. Aufgrund ihrer Fahrpraxis erkennen die regelmäßigen Nutzer von Radwegen in der Alltagspraxis Situationen sofort, an denen Konflikte zwischen Fußgängern, Kraftfahrzeugen und Radfahrern bestehen, die am Reißbrett so nicht erkennbar sind.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger soll die Verwaltung ggf. in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub e.V. und dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) die Möglichkeit schaffen, sich als freiwillige Radwegescouts in Düsseldorf zu engagieren. Damit wird im Rahmen der fahrradfreundlichen Stadt ein weiterer innovativer Baustein hin zu einem fahrradfreundlichen Klima in Düsseldorf geschaffen. Die Verwaltung wird durch die regelmäßigen Berichte der Radwegescouts in ihrer Arbeit unterstützt und kann so ihre Arbeitsabläufe weiter optimieren. Durch das freiwillige Engagement der Radwegescouts wird die Verkehrssicherheit erhöht und eine nachhaltige Unterhaltung der Radverkehrsanlagen in Düsseldorf unterstützt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Volkenrath

Für die Richtigkeit

Wilfried Brandt

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ordnungs- und Verkehrsausschuss	-/- ¹	-/- ²

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.